Bayerische Fußballvereine engagieren sich für Organspenden – Gesundheitsministerin Huml und BFV-Präsident Koch erläuterten gemeinsame Aktion bei Pressekonferenz in München

26. April 2017

Auf bayerischen Fußballplätzen wird am kommenden Wochenende neben dem Sport auch ein wichtiges Gesundheitsthema im Mittelpunkt stehen. Denn der 31. Spieltag (28. April bis 1. Mai) im Amateurfußball findet unter dem Motto „Organspende“ statt. **Bayerns Gesundheitsministerin Melanie Huml** und der Präsident des Bayerischen Fußball-Verbandes (BFV), **Dr. Rainer Koch,** stellten am Mittwoch in München Einzelheiten der gemeinsamen Aktion vor.

Huml betonte: „Unser Ziel ist, dass sich mehr Menschen als bisher mit dem Thema Organspende beschäftigen. Wer zu Lebzeiten eine klare Entscheidung trifft und in einem Organspendeausweis dokumentiert, entlastet seine Angehörigen in schweren Stunden. Ich freue mich sehr, dass wir den Bayerischen Fußball-Verband als Partner gewinnen konnten. Auf diese Weise erreichen wir viele weitere Menschen mit unseren Informationen.“

BFV-Präsident Koch erläuterte: „Am kommenden Wochenende verteilen 560 Amateurfußball-Vereine von der C-Klasse bis zur Regionalliga Bayern bei ihren Heimspielen insgesamt 100.000 Organspendeausweise an die Zuschauer. Das ist eine fantastische Zahl! Fußball ist mehr als 90 Minuten Sport. Auch neben dem Platz übernehmen die Klubs Verantwortung und bringen das Thema ‚Organspende‘ ins Bewusstsein der Menschen. Die Vereine sind ein unverzichtbarer Eckpfeiler in unserer Gesellschaft.“

Huml unterstrich: „Sport bringt Menschen in Bewegung. Ich setze darauf, dass wir nun noch mehr Menschen zu einer Entscheidung in Sachen Organspende bewegen. Denn Organspenden können Leben retten.“

In Bayern gab es in den ersten drei Monaten dieses Jahres 41 Organspender. Das waren zwar 15 mehr als im ersten Quartal 2016. Derzeit brauchen aber in Bayern mehr als 1.400 Menschen ein Spenderorgan.

Der Bayerische Fußball-Verband ist Mitglied im Bündnis Organspende Bayern, das vor gut einem Jahr vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege gegründet worden ist und dem rund 60 Institutionen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft angehören. Gemeinsames Ziel ist, die Aufmerksamkeit für die Organspende zu erhöhen.

Bei dem Aktionswochenende vom 28. April bis zum 1. Mai können alle bayerischen Amateurklubs von der C-Klasse bis zur Regionalliga mitmachen. Auftaktspiel ist das Landesliga-Derby TSV Buch gegen den ATSV Erlangen (28. Mai, 18.30 Uhr). Den Abschluss bildet die Regionalliga-Partie zwischen Wacker Burghausen und der SpVgg Unterhaching am 1. Mai (20.15 Uhr, live auf SPORT1). Auch die 24 Kreispokal-Endspiele stehen unter dem Motto „Organspende“.

BFV-Präsident Koch erklärte: „Zusammen mit der Eintrittskarte erhalten die Zuschauer am Aktions-Wochenende einen Organspendeausweis und Infomaterial. Zudem machen alle Vereine mit Stadiondurchsagen und Plakaten sowie in ihren Vereinsmedien auf die Aktion aufmerksam. Bei den Highlight-Spielen laufen die Mannschaften zusätzlich mit großen Aktions-Bannern ein. Die Spielführer verlesen gemeinsam einen Organspende-Aufruf und die Schiedsrichter pfeifen in Organspende-Trikots.“

Weitere Informationen zur Organspende gibt es unter: https://www.stmgp.bayern.de/gesundheitsversorgung/organspende/

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers